Ausgabe 03/2020 | www.umweltverbaende.at/gaenserndorf
Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt

Nachrichten

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Saisonale Koch.Kunst in einem Buch vereint

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ setzen sich seit Jahren gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein. Nun entstand zu diesem Thema ein Buch, das außergewöhnliche Restlrezepte gegliedert nach Jahreszeiten, viele hilfreiche Tipps zum Einkauf, der Lagerung und der Haltbarmachung von Lebensmitteln sowie einen Saisonkalender umfasst. Für das Layout konnte der bekannte Kabarettist und Maler Alexander Bisenz - vielen besser bekannt als „Alfred Wurbala“ - gewonnen werden. > Mehr dazu auf Seite 7

Beiliegend: Abfuhrplan 2021

Diesen G.V.U.-Nachrichten ist der Abfuhrplan für Ihre Gemeinde beigelegt.

Für einige Wohnhausanlagen gelten andere Termine. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang der Hausverwaltung!

Ein Fest ohne Müllberge

Wir haben für Sie einige Tipps für den Geschenkeeinkauf, abfallvermeidende Geschenkeverpackungen und das Festmahl zusammengefasst, damit Ihr Weihnachtsfest nicht ein Fest der Müllberge wird.

> Mehr dazu auf Seite 2

Mit guter Planung Abfall vermeiden

Fest ohne Müllberge

Das Weihnachtsfest verbindet man mit besinnlichen Stunden im Kreise der Familie, Geschenken unter dem geschmückten Christbaum, duftender Weihnachtsbäckerei und einem festlich gedeckten Tisch, an dem köstliche Weihnachtsgerichte serviert werden.

Doch leider ist das Weihnachtsfest auch das Fest der Abfallberge. Jedes Jahr werden Unmengen an Verpackungsmaterial, Lebensmitteln und vieles mehr weggeworfen. Um ein stimmungsvolles Fest zu feiern, das auch aus ökologischer Sicht ausgewogen ist, bedarf es keineswegs persönlicher Einbußen. Ein wichtiger Punkt ist eine korrekte Mülltrennung, aber noch viel wichtiger ist, den Abfall erst gar nicht entstehen zu lassen.

Geschenksverpackungen

Zu den wichtigsten Abfallvermeidungsmaßnahmen zählt die Wahl der Geschenksverpackung. Ein wiederverwendbares Geschenkssackerl oder ein Geschenkssack aus Stoff kann jedes Jahr aufs Neue verwendet werden. Für Kreative gibt es zahlreiche Möglichkeiten wie das Bekleben von Schuhkartons oder eine selbst bemalte Baumwoll-Einkaufstasche. Auch das Blatt eines alten Kunstdruckkalenders oder ein buntes Werbemotiv aus einer Zeitung können tolle Verpackungen sein.

Die Geschenksverpackung kann aber auch gleichzeitig selbst ein Geschenk sein. Tücher, Schals, Socken, Mützen oder Handschuhe eignen sich ideal, um darin Geschenke zu verpacken.

Leider ist Weihnachten nach wie vor auch das Fest der Müllberge.

Das richtige Geschenk

Vor dem Einkauf der Geschenke sollte man sich gut überlegen, welches Geschenk für wen geeignet ist. Oft landet ein schlecht ausgewähltes Geschenk nach den Feiertagen auf dem Müll. Wie wäre es, Zeit zu schenken, die man gemeinsam verbringt, wie z.B. ein Essens- oder Konzertgutschein?

Auftischen zu den Feiertagen

Vor den Weihnachtsfeiertagen werden die Lebensmittelabteilungen der Supermärkte regelrecht gestürmt. Einige Tage später findet man bei den Haushalten - oft noch original verpackt - vieles davon im Müll! Gute Einkaufsplanung, richtige Lagerung und kreatives Restlkochen helfen, damit von den wertvollen Lebensmitteln nichts weggeworfen werden muss.

Abfuhrtermin per SMS

Erinnerung kommt einen Tag vor der Müllabfuhr

Dieser Ausgabe der G.V.U.- Nachrichten liegt der Abfuhrplan Ihrer Gemeinde bei.

Falls Sie diesen in mehrfacher Ausfertigung benötigen bzw. einen Abfuhrplan einer anderen Gemeinde brauchen, können Sie sich die Abfuhrpläne auch auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf unter der Rubrik „Entsorgung" als PDF downloaden und ausdrucken.

SMS-Service

Nach wie vor steht allen Bürgern auch das SMS-Service des G.V.U. zur Verfügung. Nach einer einmaligen Anmeldung auf der G.V.U.-Webseite unter der Rubrik „Bürgerservice" erhalten Sie einen Tag vor der Abfuhr eine SMS-Erinnerung auf Ihr Handy. Dieses Service wird für die Restmüll-, Altpapier- und Gelber Sack/Gelbe Tonnen-Abfuhr angeboten.

Abfuhrtermin im Kalender

Auf unserer Webseite finden Sie Ihren Abfuhrkalender auch als ics-Datei, um sämtliche Termine auf den Kalender Ihres Computers oder Ihres Handys einspielen zu können.

So haben Sie die Termine in elektronischer Form und können sie nach Ihrem Belieben verwalten.

Neues Anmeldesystem

Online-Formular für Geschirrmobil & Co

Beim Feiern von Festen Abfall vermeiden, ist mit dem Angebot des G.V.U. Bezirk Gänserndorf ganz einfach. Mit Mehrweggeschirr und Geschirrspülern halten sich die Müllberge in Grenzen. Besonders für größere Festivitäten eignen sich die Geschirrmobile des G.V.U. Bezirk Gänserndorf.

Ein Geschirrmobil ist ein PKW-Anhänger mit Spezialaufbau, ausgestattet mit ausreichend Mehrweggeschirr und leistungsfähigen Geschirrspülern.

Die beiden Geschirrmobile des G.V.U. Bezirk Gänserndorf sind ausgerüstet mit jeweils einem Geschirrspüler (Leistung 600 Essgarnituren in 60 Minuten), einem Gläserspüler (Spülzeit eine Minute), 300 Menütellern (24 cm), 300 Desserttellern (19 cm), 200 Suppentellern (23 cm), 300 Garnituren Messern und Gabeln, 200 Menülöffeln, 200 Kaffeetassen mit Untertassen, 200 Kaffeelöffeln und 200 Kuchengabeln.

Die Geschirrmobile des G.V.U. sind mit Geschirr- und Gläserspüler sowie ausreichend Mehrweggeschirr ausgestattet.

Für kleinere Feste kann man sich Geschirrspüler sowie Mehrweggeschirr, Besteck und Mehrwegbecher auch nach Bedarf ausborgen.

Ab 8. Jänner 2021 gibt es ein neues Anmeldesystem, das ausschließlich über die Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf funktioniert. Unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf finden Sie unter der Rubrik „Bürgerservice", Unterrubrik „Formulare" das neue Online-Formular für Geschirrmobil, Geschirrspüler und das Mehrweggeschirr.

Eine genaue Beschreibung der Geschirrmobile und Geschirrpakete finden Sie ebenfalls auf der G.V.U.-Webseite unter der Rubrik „Angebote", Unterrubrik „Geschirr & Spülerverleih".

Batteriesammelbox

Ein praktischer Sammelhelfer

Die österreichischen Konsumenten kaufen im Schnitt 17 Batterien im Jahr. Nur wenn die gebrauchten Batterien in den Altstoffsammelzentren oder in den Batterieboxen im Handel abgegeben werden, ist eine umweltgerechte und sichere Entsorgung gewährleistet.

Die Batteriesammelbox des G.V.U. Bezirk Gänserndorf ist ein praktischer Helfer, um kleine Batterien im Haushalt zu sammeln.

Was wird in der Box gesammelt?

Sämtliche handelsübliche Batterien wie:

- Knopfzellen
- Mignon-Batterien
- Baby-Batterien
- Mono-Batterien
- Flachzellen
- Akkus z.B. vom Handy

Da bei Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien eine gewisse Brandgefahr besteht, bitte die Pole vor dem Einwurf in die Batteriesammelbox immer mit Klebeband isolieren.

Die praktische Batteriesammelbox liegt in den Gemeindeämtern auf.

Großes Angebot für Haushalt und Garten

G.V.U.-Sammelhilfen

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf bietet als Unterstützung zu einer besseren Sammlung und Entsorgung des Abfalls Sammelhilfen an.

Die einen Sammelhilfen sind praktische Haushaltshelfer, die anderen können Sie in Anspruch nehmen, wenn einmal das Abfallaufkommen größer ist als die dafür vorgesehene Mülltonne.

NÖLI für das Speiseöl

Ein wichtiger Helfer in der Küche ist der NÖLI. Das gelbe 3 Liter Küberl ist für die Sammlung von Altspeiseöl vorgesehen. Frittierfett und Öle von eingelegten Speisen sollten auf keinen Fall im Abfluss landen, da sie diesen verstopfen. Den vollen NÖLI gibt man im Altstoffsammelzentrum ab und erhält im Gegenzug einen leeren Kübel. Das Altspeiseöl wird bei der Produktion von Biodiesel eingesetzt.

Säcke für die Biotonne

Wenn Sie in der Küche einen Vorsammelbehälter für den Biomüll aufbewahren, können Sie für diesen die nassfesten Papier-Küchensammelsackerl verwenden. Die 8 Liter Sackerl dürfen dann mit dem Biomüll in der Biotonne entsorgt werden. Eine Alternative dazu sind die 10 Liter Maisstärke-Sackerl.

Wer eine Biotonne hat, kennt vor allem im Sommer das Problem, dass nach der Entleerung z.B. nasse Grasreste in der Biotonne kleben bleiben und man diese dann immer auswaschen muss. Wer sich die Arbeit ersparen möchte, kann entweder nassfeste Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier verwenden oder wiederum als Alternative Biotonnen-Maisstärkesäcke. Beide Varianten gibt es für die 120 und die 240 Liter Biotonne.

Laub-, Restmüll- und Altpapiersäcke

Gerade im Herbst fällt oft mehr Biomüll an, als die Biotonne erfassen kann. Besitzer einer Biotonne können sich für solche Fälle einen oder mehrere 60 Liter Laubsäcke aus Papier bestellen. Die Säcke kann man bei der Abfuhr neben die Biotonne stellen.

Auch wenn einmal zu viel Restmüll oder Altpapier anfällt, gibt es Unterstützung in Form von 60 Liter Restmüll- oder Altpapiersäcken. Die Säcke mit dem G.V.U.-Logo können ebenfalls bei der Abfuhr neben die Restmüll- bzw. Altpapiertonne gestellt werden.

Für die Entsorgung von Windeln gibt es auch zwei Möglichkeiten, wenn in der Restmülltonne nicht genug Platz dafür ist. Neben einer eigenen Windeltonne (siehe Seite 5) gibt es auch 30 Liter Windelsäcke, die man bei der Restmüllentleerung neben die Restmülltonne stellen kann.

Bestellmöglichkeiten

Die Bestellkarte für die Sammelhilfen mit den Preisen finden sie auf Seite 8. Einfach ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf senden. Sie können die Sammelhilfen auch telefonisch (02574/8954), per Mail (office@gvu-gf.at) oder in unserem Online-Shop (www.umweltverbaende.at/gaenserndorf, Rubrik „Angebote“) bestellen.

Kein Anfrieren des Biomülls

Damit im Winter bei kalten Temperaturen der feuchte Biomüll nicht in der Biotonne anfriert, haben wir einige Tipps für Sie:

- Die Biotonne sollte an einem geschützten Ort stehen (ev. unter Dach) und erst am Morgen des Entleerungstages (6 Uhr in der Früh) am Straßenrand bereitgestellt werden.
- Grobes Material wie einen Karton oder eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier in die leere Biotonne geben. Auch Schichten von Holzspänen oder Astschnitt eignen sich.
- Ideal sind die Biotonnen-Einstecksäcke aus nassfestem Papier oder aus Maisstärke. Als Vorsammelhilfe in der Küche eignen sich die 10 Liter Maisstärke-Sackerl oder 8 Liter Sackerl aus nassfestem Papier (siehe obenstehenden Artikel).
- Die feuchten Bioabfälle gut abtropfen lassen, somit gelangt weniger Feuchtigkeit in die Biotonne.
- Bioabfälle - vor allem nasses Laub - sollten nicht fest in die Biotonne gepresst werden.

Eigene Tonne für Windeln

Günstige Alternative bei erhöhtem Windelaufkommen

Für Familien mit Kleinkindern sowie für Erwachsene mit Inkontinenz bietet der G.V.U. Bezirk Gänserndorf ein besonderes Service - die Windeltonne - an.

Die Windeltonne ist eine günstige Alternative für Haushalte mit einem erhöhten Windelkonsum. Sie kostet im Jahr 37,70 Euro. Die Windeltonne hat ein Volumen von 120 Litern und wird gemeinsam mit dem Restmüll entleert. Es dürfen allerdings nur Windeln und Reinigungsutensilien, die beim Windelwechseln anfallen, in ihr entsorgt werden. Die Beseitigung von Restmüll über die Windeltonne ist nicht erlaubt.

Eine weitere Möglichkeit, Windeln zu entsorgen, ist der Windelsack. Dieser 30 Liter große Sack kostet pro Stück 1,45 Euro und wird ebenfalls mit dem Restmüll mitgenommen.

Windeltonne und Windelsäcke können beim G.V.U. Bezirk Gänserndorf bestellt werden (siehe Seite 8).

Förderung der Gemeinden

Folgende Gemeinden übernehmen für zwei Jahre die Bezahlung der Windeltonne für Kleinkinder:

- Bad Pirawarth
- Eckartsau
- Engelhartstetten
- Haringsee
- Marchegg
- Zistersdorf

Diese Gemeinden kommen neben der Förderung der Windeltonne für Kleinkinder auch für die Kosten der Windeltonne für inkontinente Erwachsene auf:

- Palterndorf-Dobermannsdorf
- Strasshof
- Weiden/March

In vielen Gemeinden werden an Familien mit Neugeborenen gratis Windelsäcke verteilt.

HeldInnen von heute

Achtung Brandgefahr vermeiden ...
Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft**.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

Tierkörpersammelstellen

Hygienische und unkomplizierte Entsorgung

Die Tierkörpersammelstellen sind mit gekühlten Behältern ausgestattet.

Es ist traurig genug, wenn das geliebte Haustier stirbt. Aber dann stellt sich auch noch die Frage, wohin mit dem toten Tierkörper? Eine unkomplizierte Entsorgung von toten Haustieren und tierischen Abfällen ermöglichen die Tierkörpersammelstellen des G.V.U. Bezirk Gänserndorf.

Bei den insgesamt sechs Sammelstellen ist eine hygienische und kostenlose Beseitigung möglich. Die mit einer Kühlung ausgestatteten Sammelstellen sind für private Haushalte gedacht. Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Direktvermarkter dürfen diese nicht benutzen.

Was darf entsorgt werden?

- tote Haustiere
- tierische Abfälle aus Haushalten (z.B. kaputtes Fleisch aus der Gefriertruhe)
- verunfallte, tote Wildtiere

Wildtierkörperteile oder Aufbruch von Wildtieren aus der Jagd dürfen in den Tierkörpersammelstellen nur in einen eigens dafür vorgesehenen Wildsack entsorgt werden, der beim NÖ Landesjagdverband (Tel. 01/405 16 36 – 0) erhältlich ist.

Größere Heimtiere oder Nutztiere aus der Landwirtschaft werden von der Firma Saria abgeholt (Tel. 02272/64271-55). Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis erforderlich ist oder bei denen ein Seuchenverdacht besteht, werden ebenfalls von der Firma Saria abtransportiert. Natürlich dürfen tote Haustiere auch auf eigenem Grund vergraben werden.

Die Standorte der Tierkörpersammelstellen

- Deutsch-Wagram, Kläranlage, Angerer Bundesstraße 1
- Groß-Enzersdorf, Altstoffsammelzentrum, Lobaustraße 83
- Hohenruppersdorf, NUA Abfallwirtschaft, Parzelle 2943/1
- Lassee, Altstoffsammelzentrum, Bioweg 1
- Orth an der Donau, Kläranlage, Neusiedlerzeile
- Zistersdorf, Tierspital Dr. Mörkenstein, Dürnkruter Straße 63

Wir bitten Sie, bei der Entsorgung auf Sauberkeit zu achten und etwaige Verschmutzungen zu entfernen.

2. Chance für Pullis & Co

67 % der Alttextilien sind noch tragbar

470 Tonnen Alttextilien wurden im Jahr 2019 in den G.V.U.-Mitgliedsgemeinden gesammelt. Aber was passiert mit den Kleidungsstücken und Schuhen?

Die in den Alttextilien-Containern gesammelten Altkleider und Schuhe kommen in eine Sortieranlage. Laut einer Studie des Umweltbundesamtes und des Vereins Humana aus dem Jahr 2019 sind 67,3 Prozent davon weiterverwendbare bzw. tragbare Kleidung und Schuhe für den Second Hand-Shop.

23 Prozent werden beim Recycling in der Putzlappenindustrie oder als Dämmstoffe in der Autoindustrie weiterverarbeitet.

9 Prozent kommen zur Abfallbeseitigung.

Was darf in den Altkleider-Container?

- tragbare Kleidung
- tragbare Schuhe
- Taschen, Gürtel, Hüte, Krawatten
- Polster, Decken
- Bettwäsche, Haushaltswäsche (wie z.B. Handtücher)

Kaputte Kleidung und Schuhe bitte über die Restmülltonne entsorgen.

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf entsorgt die Alttextilien in Kooperation mit dem Verein Humana.

Saisonale Koch.Kunst

Buch gegen Lebensmittel im Abfall

Niederösterreichweit fallen rund 166 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle pro Tag an. Oft sind diese unverdorben und noch original verpackt. Umgerechnet auf einen Haushalt werden pro Jahr Lebensmittel im Wert von 300 Euro weggeworfen.

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich haben das Thema Lebensmittel im Abfall schon vor Jahren aufgegriffen und versuchen die Verschwendung an Lebensmitteln mit verschiedensten Maßnahmen zu bekämpfen. Kampagnen in den diversen Medien, Schulstunden, ein Kinderbuch, Aktionen in Wohnhausanlagen und vieles mehr gehören dazu.

Auf den Webseiten aller niederösterreichischen Abfall- und Umweltverbände befindet sich der Unterpunkt „Lebensmittel im Abfall". Dort erhält man zahlreiche Infos über das Thema, Restlrezepte, einen Saisonkalender, die Aufklärung von Lebensmittel-Mythen uvm. Einen Auszug dieser umfassenden Informationen gibt es in dem Anfang Dezember erschienenen Buch „Koch.Kunst". Hier wurden die besten Restlrezepte gegliedert nach Jahreszeiten, viele hilfreiche Tipps zum Einkauf, der Lagerung und der Haltbarmachung von Lebensmitteln sowie ein Saisonkalender zusammengefasst.

Für das Layout konnte der bekannte Kabarettist und Maler Alexander Bisenz - vielen besser bekannt als „Alfred Wurbala" - gewonnen werden. Die Texte gestaltete die Arbeitsgruppe „Keine Lebensmittel im Abfall" unter der Leitung von G.V.U.-Abfallberaterin Dr. Martina Kapfinger und Tanja Lobinger von den NÖ Umweltverbänden.

Buch-Verlosung

Lust auf das Buch bekommen? Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf verlost zehn Bücher. Einfach bis 31. Jänner 2021 eine Postkarte oder einen Brief an G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf oder ein E-Mail an m.kapfinger@gvu-gf.at senden. Bitte als Kennwort „Buchverlosung" und unbedingt die Adresse angeben. Die zehn Gewinner erhalten das Buch per Post zugesandt.

Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Sammelhilfen

	Einzelpreis inkl. 10 % MWSt.	
... Stk. Speiseöl-Sammelküberl NÖLI (3 l)	1,00	Euro
... Rollen Maisstärke-Sackerl (10 l, à 26 Stk.)	3,50	Euro
... Rollen Biotonnen-Maisstärkesäcke (120 l, à 10 Stk.)	9,00	Euro
... Rollen Biotonnen-Maisstärkesäcke (240 l, à 10 Stk.)	13,00	Euro
... Stk. Küchensammelsackerl (8 l, nassfestes Papier)	0,30	Euro
... Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (120 l)	0,90	Euro
... Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (240 l)	1,30	Euro
... Stk. Laubsäcke (60 l, Papier)	1,10	Euro
... Stk. Restmüllsäcke (60 l)	5,00	Euro
... Stk. Altpapiersäcke (60 l)	1,45	Euro
... Stk. Windelsäcke (30 l)	1,45	Euro
zuzüglich Zustellgebühr	2,20	Euro

Absender bitte nicht vergessen!

Bestellkarte ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf senden.

Sie können die Sammelhilfen auch telefonisch (02574/8954), per Mail (office@gvu-gf.at) oder in unserem Online-Shop (www.umweltverbaende.at/gaenserndorf) bestellen.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13998-2011-1004

Abfalltelefon
02574/8954

Impressum

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf, Mail: office@gvu-gf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl, Geschäftsführerin DI Kathrin Dürr, MA; Abfallberaterin Dr. Martina Kapfinger

Druck: Riedeldruck, Auersthal
Dezember 2020

„Corona-Haushalte"
Bei Quarantäne keine Mülltrennung

Die Abfälle aus „Corona-Haushalten" bitte in einem verschlossenen Sack über den Restmüll entsorgen.

Für Haushalte, die unter „Corona-Quarantäne" (diese wird von der Behörde festgelegt) gestellt werden, gilt die übliche Mülltrennung nicht! Bitte neben dem Restmüll auch Altpapier, Bio sowie Metall- und Kunststoffverpackungen über den Restmüll entsorgen.

Bitte verwenden Sie dafür sicher verschlossene Säcke, damit eine Gefährdung anderer Personen ausgeschlossen werden kann.

Weiterhin getrennt gesammelt gehören Elektroaltgeräte, Batterien sowie Problemstoffe.